

## TARIFÜBERSICHT

Gültig ab 01.01.2012

Packstoffe	Tarife in € pro kg exkl. USt.	
	ab 01.07.2011	ab 01.01.2012
1.1. Verkaufsverpackung-Papier*	0,115	0,100
1.2. Transportverpackung-Papier	0,040	0,037
2. Einweg-Glasverpackung	0,071	0,071
3. Holz	0,013	0,011
4. Keramik	0,170	0,140
5.1. Ferrometalle klein < 3 l	0,260	0,235
5.2. Ferrometalle groß ≥ 3 l (und Metallumreifungsbänder)	0,110	0,090
5.3. Aluminium	0,420	0,380
6. Textilien	0,265	0,200
7.0. Kunststoffe klein*	0,620	0,590
7.1. EPS (z. B. Styropor®) ≥ 0,1 kg/VE**	0,190	0,190
8. Materialverbunde (ohne Getränkeverbundkartons)	0,600	0,580
9. Industrie-/Gewerbe- und Große Kunststoffverpackungen (IGP)		
9.1. Folien ≥ 1,5 m <sup>2</sup> Trayfolien ≥ 0,25 m <sup>2</sup> (und entweder ≥ 6 VE** Food oder ≥ 3 VE** Non-Food) Umreifungsbänder; Klebebänder	0,105	0,100
9.2. Hohlkörper ≥ 5 l Säcke > 10 l, Netzsäcke ≥ 25 l Kartuschen Formkörper ≥ 0,15 kg (ohne EPS)	0,105	0,100
10. Packstoffe auf biologischer Basis	0,450	0,450

\* inklusive Tragetaschen  
\*\* VE = Verkaufseinheit

Stand: 01.01.2012

### **Refundierung für Kraftpapiersäcke**

Definition Kraftpapiersäcke (KPS):

Kraftpapiersäcke sind flexible Papierverpackungen mit einem Füllgutinhalt von mindestens 15 kg. Tragetaschen sind keine Kraftpapiersäcke im Sinne dieser Regelung. Hinsichtlich der Abgrenzung zu Materialverbunden gilt das ARA Merkblatt Materialverbunde (Stand: Juli 1999).

Unternehmen, die Kraftpapiersäcke bei der ARA lizenzieren, erhalten eine Rückvergütung auf den Tarif „1.1. Verkaufsverpackungen aus Papier, Karton, Pappe, Wellpappe“ für den nachweislich in Gewerbe und Industrie anfallenden Teil.

Basis für die Inanspruchnahme der Rückvergütung für Kraftpapiersäcke ist der Abschluss einer „KPS-Vereinbarung“ mit der ARA. Die entsprechenden Unterlagen fordern Sie bitte direkt bei der ARA an.

### **Multipacks**

Definition Multipacks:

Multipacks sind Verpackungen von mehreren Einzeleinheiten (Produkten), die speziell dazu bestimmt sind, direkt an Endverbraucher als Gesamtprodukt abgegeben oder verkauft zu werden – wie Promotionware, Mehrfachaktionsangebote, Sets.

### **Packstoffe auf biologischer Basis**

Definition Packstoffe auf biologischer Basis:

Packstoffe auf biologischer Basis (auch: „biogene Packstoffe“, „biogene Verpackungen“, „Biokunststoffe“, „biologisch abbaubare Werkstoffe“) im Sinne der VerpackVO sind Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen, die für Verpackungszwecke eingesetzt werden, biologisch abbaubar sind und nicht den umseitig angeführten Tarifkategorien 1.1. bis 9.2. zugeordnet werden können.

Zu Packstoffen auf biologischer Basis zählen u. a. Stärke, Stärkeblends sowie biotechnisch hergestellte Polymere wie Polymilchsäuren (PLA) oder Polyhydroxyalkanoate (PHA).

**Weitere Abgrenzungskriterien entnehmen Sie bitte den bei der ARA AG erhältlichen Informations- und Merkblättern.**

- Informationsblatt Getränkeverbundkartons
- Informationsblatt Klassifikation Kunststoffe
- Informationsblatt Kraftpapiersäcke
- Informationsblatt Packstoffe auf biologischer Basis
- Informationsblatt Transport-, Verkaufs-, Um- und Serviceverpackungen
- Merkblatt Materialverbunde